

OB Claus Ruhe Madsen: Ausnahme-Jahr hat unser Leben durcheinandergewirbelt

„Als 80.000 Menschen am Neujahrstag 2020 das Warnemünder Turmleuchten unter dem Motto `Schicksal´ feierten, war sicher den allermeisten Beteiligten nicht klar, wie sehr so viele Menschen in diesem Jahr eine Ausnahme sein würden, und wie sehr die Corona Pandemie unser Leben durcheinander wirbeln würde“, so Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen im Rückblick auf 2020. „Am Ende des Jahres denken wir daher zuallererst an die Menschen, die 2020 durch COVID-19 ihr Leben verloren, die erkrankt waren oder sind und die besonders unter der Pandemie litten und leiden.“

Der Oberbürgermeister zieht eine vielschichtige persönliche Jahresbilanz:

„Corona hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Auch wenn wir das Jahr sicher aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erlebt haben, so gilt sicher für alle, dass die Pandemie und ihre Folgen enorme Herausforderungen mit sich gebracht haben. Mein Dank gilt daher zuallererst den Menschen, die für andere da waren, als sie dringend Hilfe brauchten. Und ich möchte mich bei allen bedanken, die Verantwortung übernommen und dabei auch unbequeme Entscheidungen nicht gescheut haben.“

„Durch die Pandemie haben wir vermeintlich Alltägliches wieder schätzen gelernt. Wir waren gezwungen, an vielen Stellen neue Wege zu gehen. Viele Dinge funktionierten auf einmal nur noch auf digitalem Weg. Diesen Innovationsschub müssen wir aufnehmen und ihn auch im kommenden Jahr fortsetzen. Als `Smart City´ nehmen wir nicht nur an einem Bundesförderprogramm teil, wir wollen die Digitalisierung als Schlüssel für mehr Bürgerservices begreifen und zu einer echten `Smile City´ werden. Denn ein Lächeln kostet erst einmal nichts, setzt aber enorme Energie frei, um Ideen in die Praxis umzusetzen.“

„Mit der BUGA Rostock 2025 haben wir ein Zukunftsprogramm gestartet, das für unsere Stadtentwicklung weit mehr bedeutet als ein sechs Monate währendes Tourismus-Event. Wir werden Rostock wieder näher ans Wasser bringen und die Warnow auch im Stadtzentrum erlebbarer machen. Wir ermöglichen einen Schub für moderne, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität. Und wir haben die Chance, Rostock einmal mehr als lebenswerte Stadt und als zukunftsorientierten Wirtschafts- und Tourismusstandort zu präsentieren.“

Claus Ruhe Madsen blickt optimistisch auf das neue Jahr:

„In wenigen Tagen beginnen die ersten Impfungen gegen COVID-19. Es wird jedoch noch einige Zeit dauern, bis alle einschränkenden Maßnahmen zurückgefahren werden können. Achten wir daher auch weiterhin gemeinsam aufeinander und halten uns an die geltenden Regelungen. Ich wünsche allen Rostockerinnen, Rostockern und Menschen, die mit unserer Stadt verbunden sind, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021!“

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister Pressestelle, 18050 Rostock